

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Amt für Kreisentwicklung, Bau und Liegenschaften

Beschlussvorlage öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Ein-stimmig		
Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	02.09.2020						
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung	08.09.2020						
Kreisausschuss	15.09.2020						
Kreistag Uckermark	23.09.2020						

Inhalt:

Vertrag über die Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 2021: 520.300,00 Euro 2022: 525.503,00 Euro 2023: 530.758,00 Euro 2024: 536.066,00 Euro 2025: 541.426,00 Euro	Produktkonto 26110.531890	Haushaltsjahr 2021 - 2025	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: <div style="text-align: right;">€</div>	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem als Anlage beigefügten Vertrag über die Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu.

gez. Karina Dörk

Unterschrift

Datum

Begründung:

Die Uckermark ist reich an Kulturangeboten - kleinere und größere Akteure tragen dazu bei, dass Festivals, Kultur- und Musikwochen, einzigartige Wochenendveranstaltungen oder abendliche Events die Kulturlandschaft bereichern. Besonders in den Sommermonaten ist das Kulturangebot in der Uckermark mehr als reichhaltig.

Einer der großen Träger von kultureller Vielfalt in den Sparten Schauspiel, Konzert und Musiktheater sind die Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs). Sie sind nicht nur das einzige Theater im Nordosten Brandenburgs, sie sind seit 2017 auch anerkanntes Landestheater. Über die Uckermark hinaus reicht ihre Resonanz – sie bespielen auch überregional Bühnen in Brandenburg und der gesamten Bundesrepublik und Polen.

Die ubs sind ein Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder, ein Einsparten- Schauspieltheater mit erweitertem Gastspielbetrieb. Aktuell werden sie vom Land Brandenburg, der Stadt Schwedt/Oder und dem Landkreis Uckermark gefördert.

Das Programm der ubs wird seit der Gründung vor nunmehr 30 Jahren durch ein Spielplanangebot bestimmt, das klassische Stadttheaterangebote mit Konzerten, Musiktheatergastspielen und Unterhaltungsveranstaltungen verknüpft und dabei auf eine breite Publikumsresonanz zielt. Dieses Publikum ist seit 25 Jahren auch deutlich polnischer geworden, zum einen gastieren polnische Künstler an den ubs selbst und es gibt zahlreiche zweisprachige Aufführungen. Zum anderen spielen Künstler der ubs, bestehend aus 14 festangestellten Schauspielern und inszenierungsbezogen weiteren Schauspiel-Gästen an verschiedensten polnischen Theatern.

Die ubs bieten in Form der sechs internen Spielstätten im Hause sehr verschiedene Veranstaltungen an: Während im Großen Saal mit über 800 Plätzen klassisches Schauspiel angeboten werden kann, kann im Intimen Theater oder auch auf der flexiblen Freilichtbühne an der Oder in verschiedensten kulturellen Formaten aufspielt werden. Damit gibt es sowohl Raum für eigene Theater- und Musikproduktionen, für Unterhaltungsveranstaltungen, Konzerte und Gastspiele nationaler und internationaler Ensembles als auch die Möglichkeit, in Studiobühnenatmosphäre z.B. im Kleinen Saal aufzuführen.

Neben der professionellen Kulturarbeit unterstützen die ubs auch Projekte, die sich mit der intergenerativen und kulturellen Identität der Bürger beschäftigen oder deren Theaterspiel Freude fördern. Amateure aus Schwedt und dem Umland sind im Verein Bürgerbühne Schwedt e.V. als die Sparten: Mehrgenerationentheater, Theaterjugendclub und Seniorenkabarett organisiert.

Seit Jahren steigern die ubs mit interessanten Angeboten ihre Besucherzahlen: Im Jahr 2019 hatten die 558 Veranstaltungen in den ubs u.a. in den Sparten Schauspiel, Konzert und Musiktheater etc. insgesamt 124.620 Besucher, darunter zunehmend auch polnische Kulturinteressierte.

Die kulturelle Förderung des Landkreises Uckermark hat inzwischen eine gute Tradition: Seit 1994 unterstützt der Landkreis Uckermark die Uckermärkischen Bühnen Schwedt mit jährlich 500.000 € und hat dafür in den Folgejahren immer wieder Mehrheiten des Kreistages gewinnen können. Waren die 500.000 € bis 2015 ein fester Betrag, einigte sich der Kreistag mit dem Vertrag ab 2016 auf eine Dynamisierungsklausel, nicht nur, weil die ubs mit den gestiegenen Betriebs- und Personalkosten in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerieten. Zudem zeichnete sich seit Jahren ab, dass Gebäudehülle und Bühnen erheblichen Sanierungsbedarf haben, der jährlich eingepreist werden muss.

Das MWFK des Landes Brandenburg, die Stadt Schwedt/ Oder und der Landkreis Uckermark unterstützen in guter Tradition seit Jahren die Arbeit der ubs. Der Landkreis Uckermark hat über die Jahre, auch in schwierigen Haushaltssituationen seinen politischen Willen dokumentiert, diese finanzielle Förderung fortzusetzen: Dies dokumentieren die Kreistagsbeschlüsse der letzten Jahre (siehe 23.06.2004, 15.11.2006, 09.12.2009, 07.10.2015), aber auch die veränderten Konditionen des letzten Vertrages zu Laufzeiten (Vertrag von 3 auf 5 Jahre abgeschlossen) und die vertraglich gesicherte jährliche Steigerung des Zuschusses.

Der aktuell noch laufende Vertrag zwischen dem Landkreis Uckermark und der Stadt Schwedt/O. endet am 31.12.2020. Dies macht eine neue Entscheidung zur Beteiligung des Landkreises an der Weiterführung des Spielbetriebes der ubs erforderlich.

Es wird hier vorgeschlagen, den Vertrag in seinen wesentlichen Inhalten fortzuführen: Die Vertragslaufzeit soll, wie auch im letzten Vertrag, wieder fünf Jahre betragen. Zudem wird mit einer gerundeten Dynamisierung von 1 %/Jahr ab 2022 gerechnet. Diese Dynamisierung würde dazu führen, dass die ubs im Jahr 2025 mit 541.427,00 € gefördert wären.

Anlagenverzeichnis:

Vertrag über die Förderung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt